

Vogelsang - Nationalsozialistische „Ordensburg“ später belgische Kaserne und Truppenübungsplatz heute Dokumentationszentrum „Internationaler Platz vogelsang ip“ und Zentrum des Nationalsparks Eifel

Schlagwörter: [Burg](#), [Schule \(Institution\)](#), [Kaserne](#), [Truppenübungsplatz](#), [Ortswüstung](#), [Dokumentationseinrichtung \(Gebäude\)](#)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde



1938 geschaffenes Sportrelief an den Sportanlagen des NS-Schulungsheims "Ordensburg Vogelsang" bei Schleiden-Gemünd (2015).
Fotograf/Urheber: Knöchel, Franz-Josef



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Oberhalb der zwischen 1900 und 1905 angelegten Urfttalsperre in der Nordeifel wurde von den Nationalsozialisten 1934-1936 auf der Dreiborner Hochfläche eine Nationalsozialistische Lehr- und Schulungsstätte, die „NS-Ordensburg Vogelsang“ errichtet und betrieben. Diese wurde ab 1939 bis Kriegsende von der Wehrmacht genutzt.

1946 übernahmen britische Streitkräfte das Areal und richtete einen Truppenübungsplatz ein. Ab 1950 bis Ende 2005 nutzte das belgische Militär das Gelände zusammen mit der Dorfwüstung Wollseifen als Kaserne und Truppenübungsplatz „Camp Vogelsang“.

Seit 2006 wird das seitdem öffentliche Areal als Dokumentationsstätte und Besucherzentrum „Internationaler Platz vogelsang ip“ mit einem Bildungszentrum zur Nutzung von Vogelsang in der NS-Zeit und einer Ausstellung zum [Nationalpark Eifel](#) betrieben.

Hinweis

Die „NS-Ordensburg Vogelsang“ und die Wüstung Wollseifen sind wertgebende Merkmale des Kulturlandschaftsbereichs „[Urfttalsperre, NS-Ordensburg Vogelsang](#)“ (Regionalplan Köln 221).

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2015)

Internet

www.vogelsang-ip.de: Vogelsang IP, Internationaler Platz im Nationalpark Eifel (abgerufen 18.11.2016)

de.wikipedia.org: NS-Ordensburg Vogelsang (abgerufen 18.11.2016)

Literatur

Haffke, Jürgen; Knöchel, Franz-Josef (2013): Die Eifel als Tourismusgebiet. In: Die Eifel - Beiträge zu einer Landeskunde (Festschrift 125 Jahre Eifelverein 1888-2013, Band 2), S. 227-246. S. 10 ff., Düren. Online verfügbar: weinbau-ahrtal.de, PDF „Die Eifel als Tourismusgebiet“, abgerufen am 12.02.2020

Vogelsang IP gemeinnützige GmbH (Hrsg.) (2015): Vogelsang IP - Auf einen Blick (Broschüre mit Geländeplan, Stand 06/2015). Meckenheim.

Vogelsang - Nationalsozialistische „Ordensburg“

Schlagwörter: Burg, Schule (Institution), Kaserne, Truppenübungsplatz, Ortswüstung, Dokumentationseinrichtung (Gebäude)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Vogelsang - Nationalsozialistische „Ordensburg““. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/SWB-243445> (Abgerufen: 13. Januar 2026)

Copyright © LVR

